

Vorwort

Ab 2017 erscheint die *Literaturstraße* zweimal im Jahr, jeweils im Juni und im Dezember. Damit will sie zunächst einmal auf den augenfälligen Tatbestand reagieren, dass die Bände in den letzten Jahren immer umfangreicher wurden. Viel wichtiger ist jedoch, dass sich die *Literaturstraße*, indem sie sich vom Jahrbuch zur Zeitschrift wandelt, einem innovativen Prozess unterzieht, um den Anforderungen einer internationalen Fachzeitschrift besser gerecht zu werden. Selbstverständlich ist noch ein langer Weg zu gehen, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Dazu gehört auch die Beteiligung von Fachkolleginnen und Fachkollegen im Peer Review-Prozess der Beiträge. Dafür brauchen wir weiterhin intensive Unterstützung von alten und neuen Freunden der *Literaturstraße*.

Das vorliegende Heft 1 des Bandes 18 enthält insgesamt fünfzehn Beiträge. Dass es den thematischen Schwerpunkt „Der literarische Nietzsche“ hat, ist in erster Linie Hans Feger zu verdanken, der im Rahmen einer von der Alexander von Humboldt-Stiftung geförderten Institutspartnerschaft der Freien Universität Berlin mit der Shanghai International Studies University (SISU) und der Tongji-Universität eine Tagung zu dem Thema vom 15. bis 16. April 2016 in Shanghai organisierte.

Die Herausgeber der *Literaturstraße*
1. Mai 2017